

WB

Wirtschaft im Blick

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMEN IM BURGENLAND

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND



WKO
WIR SCHAFFEN
ZUKUNFT.
SEIT 100 JAHREN.
WKO

WKO
WIR SCHAFFEN
ZUKUNFT.
SEIT 100 JAHREN.
WKO



Exklusiv:

Neue Vorsitzende
der Silberlöwen

Seite 4

Extra:

Servicetour
Zinsen & Kredite

Seite 5

Andreas Wirth

NEUER PRÄSIDENT DER WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND Seite 2/3



WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

www.wirtschaftsbund-bgld.at | September 2023
Telefon: 02682/63115 | E-Mail: office@wirtschaftsbund-bgld.at

Österreichische Post AG SM 02Z031335 S
Österreichischer Wirtschaftsbund, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt



Inhalt

03 Andreas Wirth ist neuer Präsident
der Wirtschaftskammer Burgenland

.....

05 Der richtige Umgang mit Zinsen und Krediten
Servicetour mit Chefanalyst Gunter Deuber (RBI)

.....

09 Wirtschaftsbund Stellenmonitor
Österreichweit 214.952 offene Stellen im August

.....

16 Aus den Bezirken
Ein Streifzug durch das Burgenland

WB

Wirtschaft im Blick

Journal 3/2023

Ausgabe September, P.b.b.

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Medieninhaber und Redaktion: Wirtschaftsbund Burgenland

7000 Eisenstadt

Robert Graf-Platz 1

Druck: Druckzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer

k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

 facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

 www.instagram.com/wb_burgenland

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: Wirtschaftsbund Burgenland



Andreas Wirth ist neuer Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland



Foto: Hollender



„Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung und möchte auf der erfolgreichen Arbeit von Peter Nemeth aufbauen. Wir wollen gemeinsam mit den Betrieben den Wirtschaftsstandort Burgenland weiterentwickeln und eine zukunftsorientierte Interessenvertretung für unsere Unternehmer gestalten.“

Andreas Wirth

Präsident Wirtschaftskammer Burgenland

Der Steinbrunner Unternehmer Andreas Wirth ist Nachfolger von Peter Nemeth als Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland. Der Bundesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker wurde vom Vorstand des Wirtschaftsbund Burgenland einstimmig für diese Funktion nominiert und im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung des Wirtschaftsparlaments in dieses Amt gewählt.

Der 39-jährige Andreas Wirth ist Inhaber der „Elektro Wirth GmbH“ mit Sitz in Steinbrunn und beschäftigt 65 Mitarbeiter in seinem Betrieb. Erfolgreich unterwegs ist er aber nicht nur als Unternehmer, sondern auch als Funktionär für seine Berufskollegen. Seit 26.2.2015 ist er als Landesinnungsmeister und seit 30.4.2019 als Bundesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker tätig. Beide Funktionen wird Wirth zum ehestmöglichen Zeitpunkt zurücklegen, um ohne

Interessenskonflikte mit dem notwendigen Einsatz seine neue Tätigkeit als oberster Vertreter der burgenländischen Wirtschaft ausüben zu können.

Für Peter Nemeth ist sowohl die Person als auch der Unternehmer Andreas Wirth die richtige Entscheidung für die Wirtschaft im Burgenland: „Er zeichnet sich durch großes Engagement und Leidenschaft aus, kann die Menschen mit seinen Ideen begeistern und weiß, wie man Projekte erfolgreich in die Tat umsetzt.“

Peter Nemeth war seit 19.4.2005 Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland und hat bei der letzten Wahl im Jahr 2020 mit dem Wirtschaftsbund 70,17% der Stimmen erreicht. Mit diesem Ergebnis konnte sich die stärkste Fraktion in der Wirtschaftskammer 568 von 739 Mandaten in den einzelnen Fachgruppen und Innungen sichern. Als Landesgruppenobmann bleibt Nemeth der Wirtschaftsbund-Familie auch in Zukunft erhalten.



Bestätigung für Harald Mahrer

Harald Mahrer wurde in der Generalversammlung des Österreichischen Wirtschaftsbundes mit 99,3 Prozent erneut zum Präsidenten gewählt.

In der Aula der Wissenschaften in Wien versammelten sich knapp 200 Delegierte sowie Gäste zur Wiederwahl - darunter zahlreiche Vertreter der Bundes- und Landespolitik, wie Bundeskanzler Karl Nehammer, Bundesminister Magnus Brunner oder ÖVP-Klubobmann August Wöginger.

Mit dabei war auch die burgenländische Wirtschaftsbund-Familie. „Wir gratulieren Harald Mahrer sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, sagt Landesgruppenobmann Peter Nemeth.

Neues Programm und neue Vorsitzende bei den Silberlöwen Burgenland

Viele Jahre hat sich Anton Zwinger um unsere im Ruhestand befindlichen Unternehmer gekümmert. Diese Aufgabe übernimmt jetzt Gerhild Umathum:

„Ich bedanke mich bei meinem Vorgänger für sein großes Engagement und die vielen Stunden Zeit, die er für die Wirtschaftsbund-Familie investiert hat.“



Für ihre neue Tätigkeit hat sich Umathum zum Ziel gesetzt, das Netzwerk der ausgeschiedenen Unternehmer zu stärken und den Servicegedanken weiter auszubauen.

„Wir möchten Veranstaltungen mit Mehrwert bieten“, sagt die neue Vorsitzende. „Aus diesem Grund haben wir vor kurzem in Kooperation mit der A1-Seniorenakademie einen Smartphone Workshop organisiert.“ Dabei gab es für die Teilnehmer jede Menge nützliche Tipps & Tricks für das Smartphone – vom sicheren Bezahlen im Internet bis hin zum Herunterladen von Apps.

Gerhild Umathum und ihr Team wollen in Zukunft verstärkt derartige Servicethemen für die ausgeschiedenen Unternehmer der Wirtschaftsbund-Familie anbieten: „Geplant sind bereits weitere Workshops zu den Themen Mobilität und e-banking. Für weitere Anregungen sind wir natürlich sehr dankbar und wir freuen uns über viele konstruktive Vorschläge!“

Kontakt: GERHILD UMATHUM:
0650/555 20 83 · gerhild.umathum@aon.at

KURT HAHOFFER:
0664/46 70 20 23 · k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at



NEUES VIDEO-PROJEKT

Seit kurzem läuft unser österreichweites Video-Format „Portrait-it“! Darin wollen wir auf den unterschiedlichsten Social-Media-Kanälen Unternehmen vom Neusiedler See bis zum Bodensee vorstellen und die Menschen dahinter vor den Vorhang holen. Es gibt natürlich auch Folgen aus dem Burgenland.

Wir waren unter anderem bei Christina Polster und ihrem Unternehmen PIK-AS Austria im Südburgenland zu Gast.

Foto: Hollunder



„Jedes Unternehmen hat Tag für Tag mit Bankgeschäften, Zinsen, Inflation und Krediten zu tun“

Landesobmann Peter Nemeth &
Direktor Ulf Schneller

Foto: iStock/Diok Klaisataporn



Foto: M. Schreiber@RBI



Chefanalyst
Gunter Deuber,
Raiffeisen Bank
International AG



Foto: iStock

Der richtige Umgang mit Zinsen und Krediten

In herausfordernden Zeiten ist objektive Information ein sehr wichtiges Gut. Das gilt selbstverständlich auch für das Thema Finanzen.

„Jedes Unternehmen hat Tag für Tag mit Bankgeschäften, Zinsen, Inflation und Krediten zu tun“, sagen Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller. „Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam mit Chefanalyst Gunter Deuber von der Raiffeisen Bank International AG einen Blick auf das aktuelle und das zu erwartende Marktgeschehen werfen.“

Wie bereits bei der erfolgreichen Servicetour zum Thema Energie im Frühjahr können individuelle Fragen entweder während des Vortrags in großer Runde oder danach im Vieraugengespräch gestellt werden.

„Im Anschluss laden wir noch zu einem „come2gether“ mit Möglichkeit zum Small Talk mit dem Finanzexperten ein“, sagt Schneller. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für die Wirtschaftsbund-Familie natürlich kostenlos.

THEMEN

- Zinsen, Inflation und Sicherheit - ein Ein- und Ausblick für Anleger
- Entwicklung Kredite und Vergleich verschiedener Modelle
- Auswirkungen internationaler Krisen auf den heimischen Markt



TERMINE

- 7. November 2023 · 17.00 Uhr
Kastell Stegersbach
Sparkassenplatz 2 · 7551 Stegersbach
- 8. November 2023 · 17 Uhr
Cafe Restaurant Scheuhammer
Marktstraße 3 · 7000 Eisenstadt
- 16. November 2023 · 17 Uhr
Weingut K+K Kirnbauer
Rotweinweg 1 · 7301 Deutschkreutz



➔ Verbindliche Anmeldung per Mail unter veranstaltungen@wirtschaftsbund-bgld.at bis spätestens 31. Oktober 2023!

unsere STIMME IM LANDTAG



**Melanie
Eckhardt**

ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und Obfrau des WB im Bezirk Mattersburg.

Foto: Hollunder

MADE IN BURGENLAND

Irgendwie könnte man den Eindruck gewinnen, dass unsere Landesregierung ihre Vorhaben und Pläne nicht zu Ende denkt. Ansonsten kann man sich die ständigen „Nachbesserungen“ bei verschiedenen Projekten wie zum Beispiel der Baulandsteuer nicht erklären. Seit mittlerweile zwei Jahren verunsichert das Land die Bevölkerung mit dem Gespenst der Einhebung einer Steuer für unbenutztes Bauland. Angeblich soll damit der Spekulation mit Grund und Boden Einhalt geboten werden. Nachdem die Umsetzung allerdings nach wie vor auf sich warten lässt, dürfte die Zahl der Bodenspekulanten im Burgenland doch nicht so ausgeprägt sein.

Mit Sicherheit kann man hingegen sagen, dass diese Baulandsteuer die Falschen trifft. Unter anderem auch die Unternehmer, die rechtzeitig für Baulandreserven für ihren Betrieb vorgesorgt haben! Ein kleines Beispiel – das Geschäft für die Firma XYZ in Großhöflein läuft ausgezeichnet. Aus diesem Grund soll das Betriebsgelände ab dem Jahr 2026 schrittweise erweitert werden. Die notwendige Fläche von 2.000 Quadratmetern wurde bereits angekauft. Bis zum voraussichtlichen Baustart müssten jetzt nach den Plänen der Landesregierung als kleines Dankeschön für die vorausschauende Planung aber noch jährlich 5.830,50 Euro abgeliefert werden.

Das nennt sich dann „Wirtschaftsförderung made in Burgenland“. In Wahrheit ist es beschämend für die Politik, wenn sie den Unternehmern, statt zu helfen nur Steine in den Weg legt. Wir versuchen mit unserer Arbeit tagtäglich den Wirtschaftsstandort Burgenland zu stärken und die Rahmenbedingungen zu verbessern. Darum kämpfen wir für die Zurücknahme dieser Baulandsteuer. Wer uns dabei unterstützen will, kann sich jetzt auf www.baulandsteuer.at eintragen und uns dabei helfen. Danke!

Viele Ideen & Anregungen



Gemeinsam mit LAbg. Melanie Eckhardt waren Wirtschaftsbund Bezirksobmann Hannes Mosonyi und Bezirksobmann-Stv. Robert Frank unterwegs, um mit den Unternehmern das Gespräch zu suchen.

„Dabei gab es viele interessante Vorschläge für unsere Arbeit“, sagt Melanie Eckhardt. „Wir freuen uns über diese Ideen und werden sie nach Möglichkeit in unser Programm einfließen lassen.“

Damit den Betrieben zielgerichtet geholfen werden kann, ist das Vieraugengespräch ganz wichtig. „So wissen wir immer über die Wünsche und Anliegen Bescheid“, ergänzt Bezirksobmann Hannes Mosonyi. „Wir bedanken uns für den tollen Input und wünschen unseren Unternehmern auch weiterhin viel Erfolg!“



Nah&Frisch Familie Frischauf, Halbturn



GSTETTNER Mens Fashion, Neusiedl am See



Restaurant Knappenstöckl Familie Wieser, Halbturn



📍 **Bezirk Neusiedl am See**

54. Golser Volksfest

11. – 20. August 2023

Jede Menge gute Ideen für unsere Tätigkeit in der Interessenvertretung gab es am Golser Volksfest. Bei der 54. Auflage war die Wirtschafts-bund-Familie natürlich auch fleißig unterwegs, um einige Aussteller zu besuchen.

„Wir bedanken uns bei den Autohäusern Beck und Moser aus Gols, bei Bernhard Altenburger aus Podersdorf und bei der Tischlerei Thullner aus Mönchhof für die Gastfreundschaft und die informativen Gespräche“, sagt Landesobmann Peter Nemeth.



Autohaus Beck, Gols



Tischlerei Thullner, Mönchhof



Altenburger Bernhard, Podersdorf am See



Autohaus Moser, Gols

📍 **Bezirk Oberwart**

Unterwegs im Bezirk Oberwart

Vorschläge, Wünsche, Ideen und Beschwerden! Viel Gesprächsstoff gab es für Bezirksobmann Martin Horvath, Tanja Stöckl und LAbg. Melanie Eckhardt bei ihrer Sommertour.

Im Erlebnishaus Treiber in Bad Tatzmannsdorf standen Gastronomie- und Tourismusthemen im Mittelpunkt. Die Firma MAN-Kfz-Landtechnik Kappel in Mariasdorf präsentierte ihren neuen Zubau. Christine Potsch führte durch die neuen Ausstellungen im Felsenmuseum Bernstein. Und im Restaurant Pannonia Roth stand ein Gespräch mit dem Gewerbeverein Bernstein auf dem Programm. „Wir haben bei den Besuchen viel für unsere tägliche Arbeit mitgenommen“, zieht Horvath ein positives Resümee über die Besuche.



Erlebnishaus Treiber, Bad Tatzmannsdorf



MAN-Kfz-Landtechnik Kappel, Mariasdorf



Felsenmuseum Bernstein



Restaurant Pannonia Roth, Bernstein



Foto: Pixabay

WKÖ Energie-Monitor

Mit dem interaktiven WKÖ Energie-Monitor bleiben alle Interessierten bei wichtigen Energie-Kennzahlen auf dem Laufenden.

Dargestellt sind unter anderem die Preisentwicklung bei Strom und Gas oder die Entwicklung des Energieverbrauchs sowie der aktuelle Befüllungsstand der Gasspeicher.

➔ Alle Infos www.wko.at/service/energie-monitor.html



Foto: iStock

Beantragung Energiekostenpauschale

Seit dem Sommer ist die Beantragung der Energiekostenpauschale über das Unternehmensserviceportal möglich.

Es handelt sich dabei um eine Pauschalförderung in der Höhe zwischen 110 und 2.475 Euro – abhängig von der Branche und dem Jahresumsatz 2022. Gefördert werden Klein- und Kleinstunternehmen mit einem Mindestjahresumsatz von 10.000 und einem Höchstjahresumsatz von 400.000 Euro.

➔ Alle Infos www.usp.gv.at/beantragung-energiekostenpauschale.html

KI - Künstliche Intelligenz

Die richtige Nutzung von KI-Tools kann unseren Betrieben nicht nur das Leben erleichtern, sondern auch einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Um einen kleinen Überblick über die vielen Anwendungsmöglichkeiten zu bekommen, hat die Wirtschaftskammer eine eigene **kostenlose Webinarreihe** ins Leben gerufen, die man online nachschauen kann.

➔ Videos ansehen:



Foto: Pixabay

Künstliche Intelligenz wird in naher Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Aus diesem Grund gibt es auf der Homepage der aws einen KI-Marktplatz für Unternehmen. Dort besteht die Möglichkeit, konkrete Use Cases nachzulesen und sich mit über 100 Anbietern von KI-Lösungen zu vernetzen! **Zusätzlich gibt es viele News und Videos zum Thema Künstliche Intelligenz. Die Plattform ist kostenlos zugänglich.**

➔ Alle Infos www.awsconnect.at/KI-Marktplatz



214.952 offene Stellen im August

Für eine effiziente Arbeitsmarktpolitik ist es notwendig zu wissen, wie viele offene Stellen in Österreich zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund hat der Wirtschaftsbund ein Tool zur Zählung ins Leben gerufen – den Stellenmonitor!



Foto: iStock/Khanchit Khirsutachalua

„Der Wirtschaftsbund Stellenmonitor zeigte auch im August eine erschütternde Situation am österreichischen Arbeitsmarkt und verzeichnet 214.952 offene Stellen in ganz Österreich. Auch wenn sich die Konjunktur leicht eintrübt, sind die Zahlen kaum gesunken. Gleichzeitig suchen Betriebe österreichweit händeringend nach Personal. Gerade im Tourismus ist der Arbeitskräftemangel in den Sommermonaten besonders spürbar gewesen. Das merkt auch der Gast, wenn die Hütte einen Tag mehr pro Woche geschlossen hat oder die Öffnungszeiten im Restaurant verkürzt sind“, sagen Generalsekretär und Abg. z. NR. Kurt Egger und Direktor Ulf Schneller.

„Besorgniserregend ist der Zugang der politischen Mitbewerber auf die herausfordernde Situation am Arbeitsmarkt. Mit Forderungen nach Arbeitszeitverkürzung, Erbschaftssteuern auf Betriebsübernahmen bis hin zu Enteignung wird ein unternehmerfeindlicher Kurs geschaffen, der Leistung bestraft und den Standort schädigt. Die heimische Wirtschaft braucht stattdessen Entlastungsmaßnahmen und Standortattraktivierung. Das beginnt bei der Ausweitung der Steuerbefreiung von Überstunden und einem Anreizmodell, ältere Arbeitnehmer länger im Erwerbsleben zu halten, sowie den flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung. Eine Verschärfung der aktuellen Situation auch noch durch verschiedenen populistische Forderungen anzufeuern, wirft den Standort Österreich um Jahre zurück“, so Egger und Schneller abschließend.

Der Stellenmonitor ist ein Webcrawler-Programm, das Online-Stellenausschreibungen in Österreich zählt, kategorisiert und auswertet. Entwickelt wurde der Stellenmonitor von der Internetagentur Lorem ipsum web.solutions GmbH im Auftrag des Wirtschaftsbundes.

GESAMTZAHL DER OFFENEN STELLEN IM BURGENLAND NACH BRANCHEN



Handel, Logistik, Verkehr	843
Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik	463
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit	420
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege	401
Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit	377
Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT	263
Maschinenbau, Kfz, Metall	240
Reinigung, Hausbetreuung, Anlern- und Hilfsberufe	147
Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe	87
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	59
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung	31
Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk	13
Bergbau, Rohstoffe, Glas, Keramik, Stein	12
Textil, Bekleidung, Mode, Leder	7
Nicht zuordenbar	204

TOTAL

3.567

www.wirtschaftsbund.at/stellenmonitor

DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN

WB-Obfrau
Bezirk Mattersburg
Melanie Eckhardt

WB-Obmann
Bezirk Eisenstadt
Johann Lackner

WB-Obmann
Bezirk Neusiedl
Hannes Mosonyi

WB-Obmann
Bezirk Oberwart
Martin Horvath

WB-Obmann
Bezirk Oberpullendorf
Stefan Kneisz

WB-Obmann
Bezirk Jennersdorf
Josef Kropf

WB-Obfrau
Bezirk Güssing
Herta Walits-Guttman



Fotos: Hollunder, Machtinger

So erreichen Sie uns in den Bezirken:

Neusiedl/See: Harald Pokorny
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

Eisenstadt: Florian Schober
0664/88197267 · f.schober@wirtschaftsbund-bgld.at

Mattersburg: Christian Schriefl
0664/88197266 · c.schriefl@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberpullendorf: Freddy Fellingner
0664/88197268 · f.fellingner@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberwart: Ronald Rasser
0664/88197269 · r.rasser@wirtschaftsbund-bgld.at

Güssing: Thomas Novoszel
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

Jennersdorf: Katharina Bagdy
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

**„Komm auch du in die
Wirtschaftsbund-Familie!“**
Direktor Ulf Schneller

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte dem Wirtschaftsbund Burgenland beitreten als

- ordentliches Mitglied (gleichzeitig Mitglied der ÖVP)
 außerordentliches Mitglied (ohne Parteimitgliedschaft)

Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung €

Titel Vorname Zuname

Geburtsdatum Beruf

Betriebsanschrift

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Zusendeadresse

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Bezirksgruppe Ortsgruppe

Geworben durch

Bitte bestätigen Sie folgende Punkte:

- Meine angegebenen Daten dürfen gemäß dem Datenschutzgesetz und den DSGVO-Richtlinien (§ 7 DSGVO) gespeichert und weiterverarbeitet werden.
- Ich bin gegen jederzeitigen Widerruf mit der Zusendung elektronischer Post nach § 107 TKG (in Form von E-Mail, SMS, Whatsapp etc.) einverstanden.
- Bei einer Kontaktaufnahme per Mail, brieflich oder telefonisch werden meine angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage gespeichert.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass mit dem Besuch von WB-Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die zur Veröffentlichung gelangen können!

Datum: _____

Unterschrift: _____



A-7000 Eisenstadt · Robert-Graf-Platz 1
Telefon: +43 (0) 2682/63 115
Fax: +43 (0) 2682/63 115 - 4
office@wirtschaftsbund-bgld.at
www.wirtschaftsbund-bgld.at

„Herzliche Gratulation
unserem Kommerzialrat
aus dem Burgenland“

Wertschätzende Auszeichnung

Gerald Guttman wurde vor kurzem in die Wirtschaftskurie bestellt. Mit dieser Bestellung ist die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Kommerzialrat für die Statistik“ verbunden.

Seine Urkunde bekam der erfolgreiche Unternehmer von Karoline Edtstadler überreicht. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!



KommR Gerald Guttman mit Bundesministerin Karoline Edtstadler

Foto: BKA



Schneidermeisterin setzt sich zur Ruhe

Seit 1989 führte Elisabeth Sztubits in Ollersdorf ihren Kleidermacher-Meisterbetrieb. Für ihre Kreationen wurde Sztubits nicht nur von ihren Kundinnen sehr geschätzt, sie erhielt auch nationale und internationale Anerkennung.

Sztubits war Prüferin bei Lehrlingsabschluss- und Meisterprüfungen und Landesinnungsmeisterin für das burgenländische Bekleidungs-gewerbe. Für ihr Engagement erhielt sie das Ehrenzeichen des Landes Burgenland. „Wir bedanken uns für dein umfangreiches Werk im Dienste der burgenländischen Wirtschaft“, sagt Bezirksobfrau Herta Walits-Guttman.



Alles aus einer Hand!

Die Firma Pfister Pflaster besteht seit dem Jahr 2000, damals hat sich Richard Pfister selbstständig gemacht.

Von Breitenau aus nahm die Firma ihre Tätigkeit in der Gestaltung von Außenanlagen auf. Im Jahr 2006 wurde in Wiesen das Büro gebaut und im Jahr 2013 trat Martin Pfister in den Betrieb ein. Das Unternehmen hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Heute zählt der Betrieb 16 Facharbeiter, die nicht nur bestens ausgebildet sind, sondern sich auch mit viel Engagement um die Anliegen ihrer Kunden kümmern.



WB goes Hochkogel

Über ganz viele gut gelaunte Besucher durften sich der Jennersdorfer Bezirksobmann Josef Kropf und sein Team bei ihrem Sommerfest freuen.

In der Hoch-Zeitschenke in Eltendorf stieß aber nicht nur die burgenländische Wirtschaftsbund-Familie auf den Sommer an, sondern auch Freunde aus ganz Österreich wie der steirische Landesobmann Josef Herk.

„Es war ein toller Abend und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“, so die einhellige Meinung der Gäste.



Sommerfest





Alle hier verwendeten Fotos: Facebook, Instagram

ERSTE

Schneller als Ihr Schatten ...

Jetzt einfach und schnell bezahlen mit Karte, Smartphone oder Smartwatch.

SERVICE

Steuersprechstunde mit Schwerpunkt Energiekostenförderung

Seit einigen Jahren bieten wir unseren Mitgliedern in regelmäßigen Abständen die sogenannten „**Steuersprechstunden**“ an.

Es handelt sich dabei um eine kostenlose Serviceleistung, die gemeinsam mit den Steuerexperten von BDO Burgenland durchgeführt wird. Zielgruppe sind vor allem EPU und KMU. Normalerweise kann bei den Terminen alles

gefragt werden, was den Unternehmern am Herzen liegt. „Dieses Mal wollen wir den Schwerpunkt aber auf die Energiekostenförderung setzen“, sagt Direktor Ulf Schneller. „Denn dieses Thema beschäftigt unsere Betriebe zur Zeit sehr stark.“



Man kann sich für ein Einzelgespräch mit der Dauer von 30 Minuten anmelden.

Die Experten von BDO Burgenland stehen für alle Fragen zur Verfügung und versuchen, einen Überblick über die verschiedensten Möglichkeiten zu geben. Nachdem nur eine begrenzte Anzahl an Gesprächsterminen zur Verfügung steht, gilt das Motto „**first come – first serve**“.

TERMINE STEUERSPRECHSTUNDEN:

- 1 BEZIRKE OBERPULLENDORF & OBERWART:**
 Donnerstag, 9. 11. 2023 · 10.00 bis 12.00 Uhr
 Restaurant Pannonia Roth · Hauptstraße 58, 7434 Bernstein
- 2 BEZIRKE GÜSSING & JENNERSDORF:**
 Mittwoch, 22. 11. 2023 · 10.00 bis 12.00 Uhr
 Hotel „Der Freiraum“ · Europastraße 1, 7540 Güssing
- 3 BEZIRKE NEUSIEDL/SEE, EISENSTADT & MATTERSBURG:**
 Donnerstag, 23. 11. 2023 · 8.30 bis 10.30 Uhr
 Restaurant Pauli's Stuben · Fellnergasse 1a, 7083 Purbach

Unter veranstaltungen@wirtschaftsbund-bgld.at können sich alle Interessierten per Mail anmelden. **Nähere Infos gibt es unter Tel. 0664/467 02 03**



Foto: iStockphoto

STEUERTIPPS von der Expertin



Mag. Andrea Bauer
Steuerberaterin
BDO Burgenland

Fixe Trinkgelder

Sie kennen die Servicepauschale in der Gastronomie vielleicht aus dem Urlaub in Italien. Das „**fixe Trinkgeld**“ scheint allerdings auch in Österreich angekommen zu sein. Wie ist dieser Konsumationszuschlag aber steuerlich zu behandeln?

Echtes Trinkgeld ist eine freigiebige Zuwendung von Kund:innen anlässlich einer Arbeitsleistung. Ein fixes Trinkgeld kann mangels Freigiebigkeit kein echtes Trinkgeld sein. Ist ein Servicezuschlag notwendig, um die Lieferung oder Leistung zu erhalten, gilt der Zuschlag auf jeden Fall als Entgelt. Demnach wäre der Servicezuschlag brutto aliquot je Umsatzsteuersatz (10 oder 20%) auf die Konsumation aufzuschlagen.

Echte Trinkgelder sind für Arbeitnehmer:innen steuerfrei. Das Servicepauschale, das den Arbeitnehmer:innen zufließt, unterliegt allerdings dem Lohnsteuerabzug. Für den:die Gewerbetreibende:n steht ein Servicezuschlag als Entgelt in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Betrieb und ist damit ertragswirksam. Umgekehrt gelten die Aufwendungen oder Ausgaben, die durch den Betrieb veranlasst sind, als Betriebsausgaben. Folglich ist auch der Lohnaufwand aus den unechten Trinkgeldern samt Lohnnebenkosten im Betrieb steuerlich absetzbar.

FAZIT: Da echtes Trinkgeld gegenüber unechtem Trinkgeld steuerlich begünstigt ist, kann dem Servicepersonal bei Anwendung eines Servicepauschales ertragsteuerlich sowie dem:der Arbeitgeber:in umsatzsteuerlich ein Nachteil entstehen. Ob das unter Umständen höhere „Zwangstrinkgeld“ diese steuerlichen Nachteile ausgleichen kann, muss im Einzelfall untersucht werden.

AUS DEN BEZIRKEN ...



MISTER 100% IN FRAUENKIRCHEN

Wolfgang Fabits wurde als Obmann der Stadtgruppe Frauenkirchen wiedergewählt. Stellvertreter: Josef Bruck jun., Mario Horvath & Robert Frank, KassiererIn Birgit Priklopil & Schriftführer Harald Pokorny.

.....



GOLDENES EHRENZEICHEN

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich wurde die Stegersbacher Rechtsanwältin Barbara Senninger geehrt. Die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert recht herzlich.

.....



NEUE OBFRAU FÜR ORTSGRUPPE NIKITSCH

Der langjährige Obmann Peter Artner hat vor kurzem sein Amt an Klaudia Paulitsch übergeben. Peter Artner war seit 1993 für den Wirtschaftsbund tätig. Wir wünschen der neuen Obfrau alles Gute!

.....



CAFÉ IM HOF IN DER LANDESHAUPTSTADT

So nennt sich das neueste Lokal in der Eisenstädter Fußgängerzone, in dem Tamas Gasc, Lukas Hrdlicka und Martin Pinczolics regionale Spezialitäten und ausgewählte Kaffee-Röstungen anbieten.

.....



GRILL & CHILL AM NEUSIEDLER SEE

Immer im August gibt's in Oggau einen gemütlichen Grillabend für die Wirtschaftsbund-Familie. Sebastian Siess und sein Team haben auch dieses Jahr wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt.



WEISSE NACHT DER WIRTSCHAFT

Im Weingut Eichenwald in Horitschon gab es auch heuer wieder das sommerliche Stelldichein der burgenländischen Unternehmer. Einfach ein wunderbarer Abend!

Foto: ZVG



NEUE MASSAGEPRAXIS

Petra Neun aus Oberwart hat den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und eine Massagepraxis eröffnet. Wir wünschen der engagierten Jungunternehmerin viele zufriedene Kunden und viel Erfolg!



WOHLBEFINDEN FÜR JEDES ALTER

Nina Moritz-Izmenyi organisiert in Krensdorf Yoga Kurse. Das System „Yoga im täglichen Leben“ ist für jeden Menschen geeignet. Bezirkssobfrau Melanie Eckhardt wünscht für die Zukunft viel Erfolg.



SUMMER IN THE CITY

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund Wien hat der Wirtschaftsbund Österreich zum Sommerfest eingeladen. Im Kursalon Hübner nutzen Unternehmer die Möglichkeit zum Netzwerken.

Bezirk Oberwart

Viele Besucher und tolle Stimmung

Das Motto der 52. Inform Oberwart lautete: „Herzlich willkommen daheim!“. Rund 250 Messestände präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Am Abend sorgte der Vergnügungspark für gute Stimmung bei Jung und Alt. Wir gratulieren Markus Tuider und seinem Team und wünschen für das nächste Jahr viel Erfolg!



Foto: ZVG



Bezirk Eisenstadt

Königlicher Besuch

Die neue Erdbeerkönigin Amelie hat Direktor Ulf Schneller gemeinsam mit Erdbeerprinzessin Elisa und dem Wiesener Bürgermeister Matthias Weghofer einen Antrittsbesuch abgestattet. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben. Danke fürs Vorbeikommen!



HAPPY BIRTHDAY INS SÜDBURGENLAND

Die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert Sabina Schloffer herzlich zum runden Geburtstag. Sie war neben der unternehmerischen Tätigkeit auch in der Interessenvertretung aktiv. Alles Gute!



VIEL GESUNDHEIT UND ERFOLG

Unser Funktionär Klaus Duller feierte seinen 60. Geburtstag! Der Zagersdorfer ist nicht nur Obmann der Versicherungsagenten, sondern unterstützt auch seit vielen Jahren den Wirtschaftsbund.



DOPPELT HÄLT BESSER

Das gilt anscheinend beim Feiern im Hause von Rauchfangkehrermeister Herbert Baumrock. Sowohl er als auch seine Claudia haben am gleichen Tag Geburtstag. Wir gratulieren!



RUNDER GEBURTSTAG IN NEUSIEDL AM SEE

Bianca Hartmann hat vor kurzem ihren 50. Geburtstag gefeiert. Die Neusiedlerin betreibt mit großem Engagement die Weinbar „Largo“ und ist auch Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Einen runden Geburtstag feierte vor kurzem Karosseriebauermeister Walter Joszt! Der erfolgreiche Unternehmer aus Steinberg-Dörfel wurde 60 Jahre. Happy Birthday und alles Gute!



JUBILÄUM MIT ÜBERRASCHUNG

Karin Gajic bietet seit nunmehr 13 Jahren mit ihrem Team Gebäudereinigung, Haus- und Personenbetreuung an. Jetzt feierte sie auch ein besonderes persönliches Jubiläum: 50 + 10. Alles Gute!

Foto: ZVG

Foto: Herbert Pomper



30-jähriges Betriebsjubiläum

Das Raiffeisen-Lagerhaus Südburgenland entstand 1993 durch die Fusion der landwirtschaftlichen Genossenschaften Güssing-Jennersdorf und Großpetersdorf. Heute betreibt es 15 Standorte als Bau- und Gartenmärkte, Landmaschinenhandel und Landmaschinentechnik sowie Annahme, Verarbeitungs- und Lagerstellen für Agrarprodukte. Rund 180 Mitarbeiter mit 5 Lehrlingen finden hier ihre Beschäftigung. Alles Gute!

Foto: ZVG



30 Jahre McDonald's Oberwart

Am 19. Dezember 1993 eröffnete Thomas Klug das erste Restaurant der US-Marke im Burgenland. Knapp 30 Jahre später ist der Standort mit 74 Mitarbeitern aus 8 Nationen nicht nur ein wichtiger lokaler Arbeitgeber, sondern trägt mit rund 70 Prozent Lebensmitteln aus Österreich auch zur regionalen Wertschöpfung bei. Wir gratulieren Thomas Klug und seinem Team und wünschen auch weiterhin viel Erfolg!



1. Burgenländische Gasthausbrauerei Haydnbräu
Betriebs GesmbH.



FAMILIENBUFFET

jetzt wieder
jeden Sonntag von 11-14 Uhr

Preis pro Person € 24,90

Kinder bis 6 Jahre frei!! Kinder von 6 bis 12 J. zahlen die Hälfte!!

Reservieren Sie schon rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier im Haydnbräu oder in den Kulturzentren Eisenstadt und Mattersburg!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
02682/63945 oder office@haydnbraeu.at

7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 22 Tel. 02682/63945,
E-Mail: office@haydnbraeu.at



WIRTSCHAFTSBUND – GEMEINSAM STÄRKER.

Die größten Hürden im Leben kann man nur gemeinsam überwinden. Dafür stehen wir als Wirtschaftsbund. Wir machen uns für jene stark, die Arbeitsplätze sichern und Wohlstand schaffen. Für Stabilität in unsicheren Zeiten: Gemeinsam stärker für Österreichs Unternehmen.



Werde auch du Mitglied der größten
Interessensvertretung für Unternehmerinnen
und Unternehmer in Österreich

WWW.WIRTSCHAFTSBUND.AT



WIRTSCHAFTSBUND

Absender:
www.wirtschaftsbund-bgld.at
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1
02682/63115 | office@wirtschaftsbund-bgld.at
Retouren an Postfach 555 · 1008 Wien